

Grundlagenstudium

Vielen Abiturienten fällt die Entscheidung für einen Studiengang nicht leicht, denn oft festigen sich erst während des Studiums die beruflichen Interessen. Im gemeinsamen Grundlagenstudium werden in Wahlpflichtmodulen und in der Ringvorlesung Life Science Engineering Einblicke in alle Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Angewandte Biowissenschaften und Prozesstechnik (FB7) gewährt. So kann man sich im zweiten Studienjahr fundiert für einen Studiengang entscheiden und hat maximale Flexibilität bei der Spezialisierung für das spätere Berufsleben.

STUDIENPLAN:

	BT	LT	PT	VT
1	Physik für Ingenieure, Mathematik I, Mikrobiologie, Angewandte Chemie, Ingenieurinformatik, Ringvorlesung Life Science Engineering,			
2	BWL und Marketing, Mathematik II, Organische und Physikalische Chemie, Strömungsmechanik			
3	Apparatetechnik, Automatisierungs- und Elektrotechnik, Thermodynamik, Instrumentelle Analytik			
	...*	...*	...*	...*
4	Mess- und Regelungstechnik, Projektarbeit			
	...*	...*	...*	...*
5	Qualitätsmanagement			
	...*	...*	...*	...*
6	Sicherheitstechnik, Fremdsprache			
	...*	...*	...*	...*
7	Betriebspraktikum und Kolloquium (12 Wochen) Bachelorarbeit und Kolloquium (10 Wochen)			

* ab dem 3. Semester: zzgl. studiengangsspezifischer Module

Kontakt

Du hast noch Fragen oder möchtest Dich persönlich beraten lassen? Melde Dich bei uns!



Organisatorische Fragen

M. Sc. Tom Guba
E-Mail: tom.guba@hs-anhalt.de
Tel.: +49 (0) 3496 67 2541



Biotechnologie

Prof. Dr. Claudia Grewe
E-Mail: claudia.grewe@hs-anhalt.de
Tel.: +49 (0) 3496 67 2551



Lebensmitteltechnologie

Prof. Dr. Christof Hamel
E-Mail: christof.hamel@hs-anhalt.de
Tel.: +49 (0) 3496 67 2556



Pharmatechnik

Prof. Dr. Jens Hartmann
E-Mail: jens.hartmann@hs-anhalt.de
Tel.: +49 (0) 3496 67 2518



Verfahrenstechnik

Prof. Dr. Stefan Wollny
E-Mail: stefan.wollny@hs-anhalt.de
Tel.: +49 (0) 3496 67 2521

Mehr Informationen unter:
www.hs-anhalt.de/bwp



Bachelor-Studiengänge des Life Science Engineering am Campus Köthen



Biotechnologie

Lebensmitteltechnologie

Pharmatechnik

Verfahrenstechnik

Studieren am FB7 in Köthen

STUDIENANGEBOT:

- Biotechnologie (BT)
- Lebensmitteltechnologie (LT)
- Pharmatechnik (PT)
- Verfahrenstechnik (VT)

KEY FACTS:

- Abschluss: Bachelor of Engineering (B. Eng.)
- Studiendauer: 7 Semester
- Studienbeginn: 1.10. (Bewerbung bis 15.9.)
- Credits: 210
- duales Studium möglich (BT, LT, PT, VT)
- berufsbegleitend studierbar (LT, VT, 8 Semester)

10 GUTE GRÜNDE FÜR EIN STUDIUM AM FB7:

- Studiengangwechsel nach 2 Semestern durch gemeinsames Grundlagenstudium problemlos möglich
- hoher Praxisanteil
- Individualisierung des eigenen Studienplans durch Belegung von Wahlmodulen
- Verwirklichung eigener Ideen im Rahmen von Projekten
- moderne Labor- und Technikumsausstattung
- forschungstarker Fachbereich
- zahlreiche Kontakte in die Industrie
- familiäre Lehr- und Lernatmosphäre
- geringe Lebenshaltungskosten
- hervorragende Berufschancen und vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Biotechnologie

In der Biotechnologie werden vor allem die Stoffwechsellösungen von Mikroorganismen sowie von tierischen und pflanzlichen Zellen zur Gewinnung hochwirksamer Medikamente, zur Herstellung spezieller Produkte für die menschliche und tierische Ernährung, zur Züchtung von Geweben für medizinische Anwendungen sowie zum Abbau von Umweltschadstoffen genutzt. Die erforderlichen Stoffwechsellösungen können dabei mit Hilfe molekularbiologischer und gentechnischer Methoden zielgerichtet beeinflusst werden.

STUDIENINHALTE:

- Bioverfahrens- und Bioprozesstechnik
- Molekulargenetik und Gentechnik
- Biochemie, Bioanalytik
- Zellkulturtechnik
- Enzymologie und Stoffwechsel
- Misch- und Rührtechnik
- Downstream-Prozesse

TÄTIGKEITSBEREICHE NACH DEM STUDIUM:

- biotechnische Produktionsbereiche
- Agrar- und Lebensmittelindustrie
- pharmazeutische Industrie
- medizinische Bereiche
- Umweltbranche
- öffentlicher Dienst/Forschung

Mehr Informationen unter: www.hs-anhalt.de/bt

Lebensmitteltechnologie

Die Lebensmitteltechnologie begleitet den gesamten Prozess der Lebensmittelherstellung ausgehend vom natürlichen, pflanzlichen oder tierischen Rohstoff über die Inhaltsstoffbestimmung, Rezeptentwicklung, Auswahl des bestmöglichen Produktionsverfahrens mit den dazugehörigen Maschinen und Anlagen, der Verpackung und dem Transport zum Verbraucher. Sie beschäftigt sich neben der Herstellung genussfertiger Lebensmittel auch mit der Erzeugung haltbarer Halbfabrikate unter Nutzung modernster und häufig hochautomatisierter Produktionsverfahren.

STUDIENINHALTE:

- Lebensmitteltechnologie pflanzlicher und tierischer Produkte
- Lebensmittelchemie und -analytik
- Lebensmittelverfahrenstechnik
- Lebensmittelkonservierungstechnik
- Lebensmittelverpackungstechnik
- Lebensmittelrecht, Lebensmittelsensorik

TÄTIGKEITSBEREICHE NACH DEM STUDIUM:

- Ernährungswirtschaft, Zulieferindustrie
- Maschinen- und Anlagenbau
- Verpackungstechnik
- Qualitätssicherung und -kontrolle
- Ingenieur- und Planungsbüros
- öffentlicher Dienst/Forschung

Mehr Informationen unter: www.hs-anhalt.de/lt

Pharmatechnik

Die Pharmatechnik beinhaltet ingenieurtechnische und naturwissenschaftliche Aufgabenstellungen in der pharmazeutischen Industrie und Kosmetikindustrie. Zu den Aufgaben von Pharmatechnikern gehören die Herstellung und Qualitätssicherung von Arzneimitteln, die Forschung und galenische Entwicklung von Arzneimitteln und biotechnologischen Diagnostika, Projektmanagement im industriellen Bereich bis hin zur Auslegung und Einrichtung der technischen Anlagen sowie Marketing und Vertrieb.

STUDIENINHALTE:

- Pharmazeutische Technologie fester, halbfester und flüssiger Arzneiformen
- Grundlagen der Arzneiformlehre
- Pharmabiotechnologie und -biochemie
- Pharmazeutische Analytik
- Verpackungstechnik
- Arzneimittelrecht und GMP

TÄTIGKEITSBEREICHE NACH DEM STUDIUM:

- Pharma- und Kosmetikindustrie
- Maschinen- und Anlagenbau
- Ingenieur- und Planungsbüros
- galenische Forschung und Entwicklung
- Qualitätssicherung und -kontrolle
- öffentlicher Dienst/Forschung

Mehr Informationen unter: www.hs-anhalt.de/pt

Verfahrenstechnik

Die Verfahrenstechnik ist eine Ingenieurwissenschaft, die Verfahren zur Stoffänderung auf Grundlage physikalischer, chemischer und biologischer Prozesse erforscht, entwickelt und realisiert. Sie befasst sich damit, Rohstoffe stofflich so umzuwandeln, dass nutzbare Produkte wie zum Beispiel Kunststoffe, Treibstoffe, Papier, Kosmetika, Arzneimittel und Farbstoffe gewonnen werden. Auch bei der Energieumwandlung und im Bereich des Umweltschutzes und der Recyclingtechnik werden verfahrenstechnische Arbeitsmethoden angewendet.

STUDIENINHALTE:

- Technische Mechanik, Energietechnik
- Chemische, Mechanische und Thermische Verfahrenstechnik
- Prozess- und Anlagentechnik
- Gasdynamik und Transportprozesse
- Misch- und Rührtechnik, Mehrphasensysteme
- Zerstäuben und Dispergieren

TÄTIGKEITSBEREICHE NACH DEM STUDIUM:

- chemische Industrie, Energietechnik
- Maschinen- und Anlagenbau
- kommunale Ver- & Entsorgungseinrichtungen
- Recyclingunternehmen
- Ingenieur- und Planungsbüros
- öffentlicher Dienst/Forschung

Mehr Informationen unter: www.hs-anhalt.de/vt